

HAUPTPROGRAMM

2025



© Tobis



KOKI
ESSLINGEN

Liebes Publikum!

Mussten wir im Sommer leider noch reichlich Programmfaltblätter ungelesen entsorgen, so war unser September-/Oktoberheft viel zu schnell vergriffen. Das ist zwar auch ungünstig, aber es macht doch Hoffnung, dass wir so ganz langsam wieder in die Normalität zurückkehren und Sie das Kino mehr und mehr wieder für sich entdecken!

Auch wenn wir uns jetzt in einer im Vergleich zum Sommer guten Kinozeit mit einem Fußballgroßereignis herumplagen müssen! Wir werden zumindest nicht mit der deutschen Nationalmannschaft in Konkurrenz treten und einige Termine freilassen – auch im Dezember! Sollten Sie Fußball-Muffel sein, könnten Sie an diesen Terminen ja mal unseren Kinosaal mieten und für Ihre gleichgesinnten

Freund:innen ein tolles Kontrastprogramm anbieten. Schauen Sie mal: koki-es.de/service/kino-mieten/

Im Zentrum dieses sehr abwechslungsreichen Programms steht das 34. QueerFilmFestival Esslingen, das in diesem Jahr wegen eines personellen Wechsels auf vier Tage verkürzt wurde. Nichtsdestotrotz bietet es alles, was das Herz begehrt: Liebe, Romantik, Drama, Komödie, Doku, reichlich Kurzfilme ... Seien Sie dabei! Es lohnt sich!

Mit einer Reihe von Sonderveranstaltungen haben wir auch wieder brisante Themen wie Inklusion, Veganismus, Zwangsprostitution, Integration aufgegriffen und interessante Talkgäste für inspirierende, informative Podiums-/Publikumsgespräche hinterher eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr/euer Koki-Team

The End of Meat

Film & Talk

01.11. | 19:00 Uhr



© mindjazz pictures

94' | FSK 0 | OmdU (Mehrsprachig)

Der Film zeigt eindrucksvoll die versteckten Auswirkungen des Fleischkonsums, untersucht die Vorteile einer pflanzlichen Ernährungsweise und wirft kritische Fragen über die zukünftige Rolle der Tiere in unserer Gesellschaft auf. • Marc Pierschel wagt den Blick in eine Zukunft ohne Fleisch sowie deren Auswirkungen auf Umwelt, Tiere und uns. Dabei begegnet er Hausschwein Esther, spricht mit den Pionieren der veganen Revolution, besucht die erste vegetarische Stadt in Indien, begegnet geretteten „Nutztieren“, trifft auf Wissenschaftler:innen, die an tierfreiem Fleisch forschen. *Deutschland 2017 | R,B+K: R: Marc Pierschel, Jeff Wirth*

Am Einlass werden Snacks von **ohne ebbes - s'unverpackt lädle** gereicht | nach dem Film Talk mit **Conny Mangold** (Zuzule), **Tim Werner** (Parents for Future), **Steffen Lenhardt** (Peta Streetteam Stuttgart) und **Manu Earthling** (Liberation Stuttgart) in Zusammenarbeit mit **Liberation Stuttgart**

Innere Stimmen

Tanz & Film

03.11. | 19:00 Uhr



© Die TanzKompanie

ca. 60 Minuten

In Einzelstücken werden Themen wie Gebärdensprache und moderner Tanz, inneres Feuer und Behinderung, Tanzsprache und Autismus, innere Stimme und Wille aufgegriffen. Die Tänzer:innen sind Teil von „DieTanzKompanie Esslingen“, dem ersten professionellen inklusiven Tanzensemble in Deutschland. Choreograph Grégory Darcy will mit seiner Gruppe auf hohem Niveau das Thema Behinderung und Tanz ins Bewusstsein der Zuschauer:innen bringen. Dabei geht es auch um die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen nach Perfektion und Schönheitsidealen. Aber seine Performances sind mehr. Es steckt darin der Wunsch nach einer Welt, in der Menschen nicht nach schwarz oder weiß, Geschlechtete oder Einheimische, behindert oder nichtbehindert kategorisiert werden. *DE 2021 | R+ Choreographie: Grégory Darcy | K: Tim Haegele* Vor der Vorführung stimmen Tänzer:innen von „Die TanzKompanie“ mit einer **Live-Performance** auf den Film ein | in Zusammenarbeit mit **„Die TanzKompanie“**

Die TanzKompanie Esslingen ...

Preview mit Gästen

06.11. | 17:00 Uhr



© SWR

53' | FSK ungeprüft

... und der Traum vom Wir

SWR-Autorin Katja Schalla hat Grégory Darcy und seine inklusive „TanzKompanie“ bei der Entstehung ihrer aktuellen Produktion „Human Design“ begleitet – von der ersten Probe bis zur ersten Präsentation. Am 10. November wird die Produktion Premiere im Kulturzentrum Dieselstraße in Esslingen feiern. In „Human Design“ wirft Grégory Darcy einen Blick auf neue mögliche Partnerschaften zwischen Robotern, Menschen und Natur.

Deutschland 2022 | R+B: Katja Schalla | K: Bettina Krczal | Mitwirkende: Tänzer:innen und Musiker:innen von Die TanzKompanie

Im Anschluss Filmgespräch mit SWR-Journalistin **Katja Schalla**, Kamerafrau **Bettina Krczal**, Choreograph **Grégory Darcy** und **zwei Tänzer:innen** mit und ohne Behinderung von „DieTanzKompanie“ | in Zusammenarbeit mit dem **SWR-Fernsehen** und **„Die TanzKompanie“** | **Eintritt frei!** Tickets zum Nulltarif können Sie unter www.koki-es.de „kaufen“

Mittagsstunde

04. - 09.11.



© Constantin

97' | FSK 0 | barrierefrei

Lars Jensen hat nach dem gleichnamigen Roman von Dörte Hansen einen sehr sehenswerten Film von beinahe zärtlicher Ruppigkeit geschaffen, mit einem großartigen Charly Hübner in der Hauptrolle: so knorrig, so schweigsam ... und so liebenswert. • Für seine hochbetagten Großeltern nimmt sich Hochschullehrer Ingwer ein Sabbatjahr und kehrt ins nordfriesische Brinkebüll zurück, an die Stätten seiner Kindheit und Jugend. Mit jedem Schritt begegnet er hier den eigenen Erinnerungen und sich selbst: einem unsicheren Kind, das bei den Großeltern aufwuchs. In der vertrauten Umgebung des alten Gasthofs warten alte Familiengeheimnisse darauf, enthüllt zu werden. Das alte Dorf aus Ingwers Kindheit aber existiert nicht mehr, die Geschäfte sind verschwunden. Stattdessen säumen gesichtslose Einfamilienhäuser die menschenleeren Straßen.

Deutschland 2022 | R: Lars Jensen | B: Catharina Junk nach dem Roman von Dörte Hansen | K: Kristina Leschner | D: Charly Hübner (Ingwer), Peter Franke (Sönke), Hildegard Schmahl (Ella)

Weinprobe für Anfänger

KINO UM DREI am 09.11.

04. - 09. 11.



©StudioCanal

92' | FSK 12 | dt. Fassung + OmdU

In den Hauptrollen dieser bittersüßen, romantischen Komödie spielt César-Preisträgerin Isabelle Carré an der Seite von Bernard Campan und überzeugt mit gewitzten Dialogen und pointierter Finesse in ihrem Spiel. Nebenbei wird, wie oft im französischen Kino Werbung für den Drehort gemacht, hier die Kleinstadt Troyes in der Champagne vorgestellt. • Jacques, ein mürrischer Mittfünfziger und schon viel zu lange Single, betreibt einen kleinen Weinladen und pflügt zu seinen Weinen eine innigere Beziehung als zu Menschen. Die charmante Hortense hat zwar ein großes Herz, aber niemandem, mit dem sie es teilen kann außer ihrer Katze und ihrer verbitterten Mutter. Durch Zufall landet Hortense eines Tages in Jacques' Weinladen: zwei Welten – die unterschiedlicher nicht sein könnten – prallen aufeinander ...

Frankreich 2022 | LA DÉGUSTATION | R+B: Ivan Calbérac | K: Philippe Guilbert | D: Isabelle Carré (Hortense), Bernard Campan (Jacques) Mounir Amamra (Steve), Eric Viellard (Guillaume)

KINO UM DREI mit Sonderpreis (s. Rückseite)

Nachbarn

Filmtipp

14. - 16.11.



© barnsteiner

124' | FSK 12 | OmdU (Kurdisch, Hebräisch, Arab.)

Khalil gelingt in dieser berührenden, autobiographisch inspirierten Geschichte die Balance zwischen erlösender Heiterkeit und bedrückendem Grauen. Sein Alter Ego und emotionaler Anker ist Sero, von Serhed Khalil so herzerreißend wie herzerfrischend dargestellt. • Der kurdische Junge wächst in einem Dorf nahe der türkisch-syrischen Grenze auf. Hier leben Kurden und Araber, Muslime und Juden friedlich zusammen. Sero genießt das Privileg, am Sabbat die Kerzen bei den Nachbarn anzuzünden und träumt von einem Fernseher, um Cartoons anschauen zu können. Doch nach Assads Machtergreifung 1971 werden die Menschen in dem kleinen Dorf von der nationalistischen Willkür und Gewalt erdrückt. *Schweiz 2021 | R+B: Mano Khalil | K: Stéphane Kuthy | D: Serhed Khalil (Sero), Jay Abdo (Nahum), Nasimeh Aldahir, Tuna Dwek*

Unser Filmtipp: Beeindruckt und tief berührt hat uns die Versöhnlichkeit, mit der Khalil auf seine Figuren blickt und die leise Hoffnung, die immer mitschwingt, obwohl der Konflikt bis heute andauert. Ein starkes, eindringliches Plädoyer für die Menschlichkeit.

Freier Wille

Film & Filmgespräch

17.11. | 19:00 Uhr



© Leni Breymaier, Fionn Große

Film ca. 45 Minuten | FSK ungeprüft

Die Aalener Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier geht in Gesprächen mit Menschen, die sich im Milieu auskennen, folgenden Fragen nach: Geht es in der Prostitution um den Willen der Freier oder auch um den freien Willen der Frauen? In Deutschland ist Prostitution seit zwanzig Jahren liberalisiert. Wer profitiert davon? *Deutschland 2021 | R+B: Leni Breymaier*

Im Anschluss an die Filmvorführung Talk mit der Filmemacherin und Bundestagsabgeordneten **Leni Breymaier** und **Helmut Sporer** Kriminaloberrat a. D., der maßgeblich an den Ermittlungen zum Stuttgarter Paradise-Prozess beteiligt war | eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem **Club Soroptimist Esslingen**

Eintritt frei! Tickets zum Nulltarif gibt es unter www.koki-es.de | der Club Soroptimist Esslingen bittet um Spenden für seine Projekte

In einem Land, das es nicht mehr gibt

Cine-Frühstück am 20.11.

18. - 23.11.



© Tobis

101' | FSK 12 | barrierefrei

Der toll besetzte und eindrucksvoll ausgestattete Film erzählt eine Geschichte nach wahren Begebenheiten und zeigt eine faszinierende, für viele völlig unbekannte Welt: die Modeszene der DDR – von der legendären Kultur- und Modezeitschrift „Sibylle“, die mit beeindruckenden Fotoreportagen ein starkes und selbstbewusstes Frauen- und Schönheitsbild prägte, über die Luxusmarke Exquisit, die international für Aufmerksamkeit sorgte, bis hin zur Subkultur. Er zeigt aber auch eine noch immer aktive Repressionsmaschinerie. • Suzie legt kurz vor dem Abi wegen eines bei ihr entdeckten Exemplars von Orwells „1984“ von der Schule und muss sich künftig in der Produktion bewähren. Aus der Traum vom Literaturstudium! Als ein Foto von Suzie in der „Sibylle“ erscheint, eröffnet sich ihr ein Weg in ein ganz anderes Leben ...

Deutschland 2021 | R+B: Aelrun Goette | K: Benedict Neuenfels, Marlene Burow (Suzie), Sabin Tambrea (Rudi), David Schütter (Coyote), Claudia Michelsen (Elsa), Jördis Triebel (Gisela)

Cine-Frühstück am 20.11. ab 11:00 Uhr: Infos siehe Rückseite

Triangle of Sadness

18. - 23.11.



© Alamode

147' | FSK 12 | dt. Fassung + OmdU (Englisch)

Ankommen - Geflüchtete übers Fuß fassen in ...

Film & Talk

22. 11. | 19:00 Uhr



© Fabian Schäfer

ca. 60 Minuten | FSK nicht geprüft

Im Film erzählen vier Protagonist:innen verschiedener Nationalitäten aus Weil der Stadt, wie sie mit viel Fleiß und etwas ehrenamtlicher Schubkraft in Deutschland in Ausbildung, Beruf und Selbständigkeit gekommen sind. Zu Wort kommen auch ihre Ausbilder:innen und Arbeitgeber. Mitglieder des Arbeitskreises Asyl Weil der Stadt und des Jugendhauses Kloster e.V. entwickelten die gemeinsame Idee, einen Film über Geflüchtete mit Bezug zu Weil der Stadt zu drehen. Ziel war es, Menschen ihre Geschichten jenseits der Rassismus-Debatte erzählen zu lassen – wer sie sind, warum sie nach Deutschland gekommen sind und was sie hier tun.

DE 2020 | R: Fabian Schäfer | B: Ute Wolfangel, Finn Scheuße
Im Anschluss **Publikums- / Podiumsdiskussion** mit **Ute Wolfangel** (Autorin) und **Marius Osswald** (Leiter des Amtes für Soziales, Integration und Sport der Stadt Esslingen) | Moderation: **Claudia Deuble** | Filmreihe: **Vom Flüchten und Ankommen** **Eintritt frei! Wir freuen uns über Spenden für die Filmproduktion und das Kino!**

Wie im Himmel

Partnerstadt-Kino | Kulinarisches Kino 24.11.



© StudioCanal

133' | FSK 12 | deutsche Fassung

Der Palmengewinner 2022, angesiedelt auf einer Luxus-Yacht in der Welt der Superschönen und Superreichen, wird die Gemüter spalten. Dieser Film ist nicht gerade subtil, aber er beschränkt sich auch nicht auf billiges Reichen-Bashing. Zwei Dinge können wir bedenkenlos versprechen: Hochgradig unterhaltsam ist er trotz seiner 147 Minuten Länge und es gibt – vor allem im Mittelteil – viel zu lachen. • Eine ganze Reihe von Personen und Szenen werden Sie zudem so schnell sicher nicht wieder vergessen: Das entzückende ältere britische Ehepaar, das entgegen des ersten Eindrucks definitiv nicht aus einer Rosamunde-Pilcher-Verfilmung stammt, den trinkfesten marxistischen Kapitän, der sich mit einem russischen Oligarchen ein in jeder Hinsicht hochprozentiges Zitatenduell liefert, ein bei sehr bewegter See völlig aus dem Ruder laufendes Captain's Dinner ... Das „Triangle of Sadness“ ist übrigens jene Zone auf der Stirn, wo sich Sorgen- und Zornesfalte treffen. SE, GB 2022 | R+B: Ruben Östlund | K: Frederik Wenzel | D: Woody Harrelson, Charlbi Dean, Harris Dickinson, Iris Berben, Sunny Melles

Was vor 18 Jahren DER Publikumsliebhaber war, funktioniert natürlich auch heute noch: WIE IM HIMMEL ist ein herzerwärmendes, humorvolles, bittersüßes Drama über die Heimkehr zu sich selbst, angesiedelt in einer Gegend, die nördlich der Provinz Östergötland mit unserer Partnerstadt Norrköping liegt. • Nach einem Herzinfarkt sucht der weltbekannte Dirigent Daniel Dareus in der Abgeschiedenheit vom hektischen Kulturbetrieb Ruhe und Erholung. In seinem Heimatdorf, wo der einst schüchterne Außenseiter Opfer von Mobbing war, wird er nach einer Namensänderung zunächst gar nicht wiedererkannt. Er lässt sich dazu überreden, die vakante Stelle als Kantor zu besetzen. Damit wird das beschauliche Leben der Dorfgemeinschaft aus der Bahn geschleudert. SE 2004 | R: Kay Polack | B: Anders Nyberg u.a. | D: Michael Nyqvist (Daniel), Frida Hallgren (Lena), Helen Sjöholm, Lennart Jähkel **Kulinarisches Kino mit dem schwedischen Nationalgericht** in Zusammenarbeit mit dem **Referat für Städtepartnerschaften Esslingen** (ausführliche Infos siehe Rückseite)

Wir sind dann wohl die Angehörigen

25. - 30.11.



© Pandora

118' | FSK 12 | barrierefrei

Lange hat sich Hans-Christian Schmid (REQUIEM, LICHTER) nicht im Kino sehen lassen. Nun erzählt dieser so präzise Beobachter die Geschichte der Entführung Jan-Philipp Reemtsmas im Jahr 1996 aus der Sicht des damals 13-jährigen Johann, Sohn des Entführten und dessen Ehefrau Ann Kathrin Scheerer – nicht als Krimi, sondern vielmehr als dramaturgisch dichte Familiengeschichte. • Seine Spannung bezieht der Film nicht durch den (hinlänglich bekannten) Ausgang der Geschichte, sondern daraus, wie beklemmende 33 Tage Bangen um das Leben des Vaters und Ehemanns durchzustehen sind. Während eine Geldübergabe nach der anderen misslingt, erreichen Johann und seine Mutter die verzweifelten Briefe des Vaters. Und es wird immer deutlicher, dass das Leben von Jan Philipp Reemtsma nur entgegen der Polizeistrategie zu retten ist.
DE 2022 | R: Hans-Christian Schmid | B: Michael Gutmann Hans-Christian Schmid | K: Julian Krubasik | D: Claude Heinrich (Johann), Adina Vetter (Ann Kathrin), Justus von Dohnányi, Hans Löw

Der Nachname

25. - 30.11.



© Constantin

87' | FSK 0 | barrierefrei

Mit einer Topbesetzung ging DER VORNAME im Jahr 2018 an den Start und war so erfolgreich, dass es – anders als beim französischen Original – jetzt sogar eine Fortsetzung gibt. Diese ist durchaus gelungen, weil die Geschichte konsequent fortgesetzt wird und sich aus den Ereignissen des ersten Teils neue Konfliktpotenziale ergeben haben, die nun genüsslich auf den Prüftisch gelegt werden. • Für ihre erwachsenen Kinder war es ein Schock, als heraus kam, dass Dorothea jetzt mit Rene liiert ist, mit dem Elisabeth und Thomas wie Geschwister aufgewachsen sind. Jetzt haben Dorothea und Rene in ihr Anwesen auf Lanzarote eingeladen, um bekannt zu geben, dass sie geheiratet haben und Dorothea den Familiennamen abgelegt hat. Aber das ist nur der Auftakt für eine ganze Reihe von Wahrheiten, die an diesen Tagen ans Licht kommen ...

DE 2022 | R+B: Sönke Wortmann | B: Claudius Pläging | K: Lo Heim | D: Florian David Fitz (Thomas), Christoph Maria Herbst (Stephan), Caroline Peters (Elisabeth), Janina Uhse (Anna), Iris Berben (Dorothea)

Arbeit und Ekstase

Kurzfilmprogramm

25.11. | 21:15 Uhr



© StudioCanal

70' | FSK ungeprüft | teils OmdU

Abenteuer im Job! Von der Fake-Doku übers Drama und die Komödie zur „echten“ Kurzdoku – 10 kurze Filme über die unterschiedlichsten Aspekte von Arbeit: z. B. das Charakterporträt eines leidenschaftlichen Tiertrainers in seinem natürlichen Umfeld, die Geschichte von Klaus, der seinen Traumjob ergattert hat, aber irgendwie mit dem Feierabend nicht klar kommt, vom 14-Jährigen in Indien, der Hauptverdiener seiner Familie ist, Arbeitskolleg:innen, die im streng durchgetakteten Arbeitsalltag doch noch ein ganz eigenes Projekt realisieren, Dane, der beim Bewerbungsgespräch an einen Lügendetektor gerät oder der Angestellte, der – eingesperrt im Abstellraum – ungeahnte Kräfte entwickelt. Arbeit spiegelt Gesellschaftliches wider und beugelt Visionen. Doch selbst die Bestellung eines Espresso kann schief gehen.

Deutschland, USA, Österreich, Niederlande, Schweiz, Argentinien u. a. 2002 - 2017 | R: diverse

Seitenspiel

QueerFilmFestival | Preview

11.11. | 19:00Uhr



© Cinemien

134' | FSK offen | OmdU (Englisch)

Angesiedelt in der scheinbar hypermaskulinen und aggressiven Welt des Rugbys entfaltet sich in diesem Spiel ein berührendes Beziehungsdrama zwischen B-Team-Spieler Mark und A-Team-Spieler Warren, die eigentlich beide feste Partner haben ... Die Chemie zwischen den beiden Hauptdarstellern und die beeindruckende Kameraarbeit tragen zu einem rundum gelungenen Film bei, der Herz und Auge gleichermaßen erreicht.

USA 2022 | R: Matt Carter

Mutter Mutter Kind

QFF | Film & Talk

12.11. | 16:30 Uhr



© Jip

97' | FSK 12

Die Langzeitbeobachtung einer Regenbogenfamilie überzeugt mit sympathischen Protagonist:innen und Wendungen, wie sie nur das Leben selbst schreibt. Angereichert mit Dokumentarfilmmaterial, das gesellschaftliche Änderungen anreißt, und Szenen, in denen Schauspieler:innen die diffusen Ängste der sogenannten Mehrheitsgesellschaft gegenüber gleichgeschlechtlichen Eltern diskutieren. Im Anschluss an die Vorführung Talk mit dem Publikum und **Rebecca Rottler** (BerTa) Stuttgart.

Mascarpone

QueerFilmFestival

13.11. | 18:30 Uhr



© Cinemien

101' | FSK offen | OmdU (Italienisch)

Antonio zaubert mit Leidenschaft köstliche Desserts und Backkreationen. Trotzdem wird er von seinem Mann eiskalt abserviert. Der schwer gebeutelte Antonio beschließt, sich künftig ganz auf sich selbst zu fokussieren. Der Architekt zieht in die WG des flippigen Dennis und beginnt eine Ausbildung als Konditor bei Luca. Beide finden Antonio ziemlich gut ... Süß, aber nicht zu süß, lustig, kokett, schwungvoll, voller sympathischer Personen und unverkrampfter Dialoge.

Italien 2021 | R: Alessandro Guida, Matteo Pilati

So Damn Easy Going

QueerFilmFestival | Preview

13.11. | 20:30Uhr



© Salzgeber

91' | FSK offen | OmdU (Schwedisch)

Joanna, an ADHS erkrankt, trifft ausgerechnet in einer Situation, in der nichts rund läuft in ihrem Leben, auf die selbstbewusste und schlagfertige Audrey. Dieses bezaubernde Coming-of-Age-Drama ist nicht ohne Grund der Gewinner des diesjährigen QueerScope-Debütpreises. Die überzeugenden Darsteller:innen lassen uns bei ihrer zarten Annäherung und den daraus resultierenden Turbulenzen mitlachen, mitfeiern und mitfühlen. Auf der Bild- und Tönebene gelingt es, uns Joannas Erfahrungswelt näher zu bringen. Schweden 2022 | R: Christoffer Sandler

The Same Procedure ... Kurzfilmabend 12.11. | 21:15 Uhr + 13.11. | 15:00 Uhr



© Girlsboymix.com

147' | FSK ungeprüft | diverse Sprachfassungen

Der legendäre Kurzfilmabend umfasst ein reichhaltiges Buffet aus 15 humorvollen, politisch-kritischen und dramatischen Kurzfilmen quer durch viele Genres. 147 Minuten Filmgenuss! Zum Beispiel: BEAUTIFUL THEY - Eine traumhaft schön gezeichnete queere Surfer-Romanze. THE WINDOW - Zwei Frauen begegnen sich ein Jahr nach der Explosion im Hafen von Beirut in ihrem ehemaligen Schlafzimmer wieder. UL-RICHS 1867 - Tanzperformance trifft Vorkämpfer für LGBTQ+ -Rechte. ANTES DE LA ERUPCIÓN - Fünf Freunde erleben einen ausgelassenen Sommer auf Lanzarote und den bittersüßen Übergang ins Erwachsenenalter. GIRLSBOYMIX - Die 9-jährige Wen Long erklärt in dieser bezaubernden Kurzdoku, wie es sich anfühlt, intersexuell zu sein. HUSH DARLING - Simon und Layan spielen beide vor ihrem ersten Date eine ganze Reihe von Was-wäre-wenn-Szenarien durch. OP SHOP - Lucy hilft William dabei, ein ganz besonderes Kleidungsstück zu erstellen. Am Samstagabend garniert mit Einlagen unseres Teams und zwei Pausen, am Sonntag in der Matinee dann pur als Filmgenuss mit einer Pause.

Aus Platzmangel haben es nur 5 von 10 Programmen des 34. QueerFilmFestivals in dieses Heft geschafft. Ausführliche Infos finden Sie im Festival-Sonderprogramm oder unter www.queerfilmfestival.de.



GONZO! KINDERKINO im November 2022

www.gonzo-kinderkino.de

Vorstadtkrokodile

98 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

Die Vorstadtkrokodile, das ist eine Kinderbande, die weiß, worauf es ankommt unter Freunden: Gegenseitiges Vertrauen!

Tottori- Kopfüber ins Abenteuer

81 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

Bei einer Wanderung in Norwegens Wildnis bleibt der Vater von Vega und Billie in einem Felsspalt stecken. Die beiden Mädchen müssen nun ganz alleine zurückfinden, um Hilfe zu holen.

Rocca verändert die Welt

101 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren

Rocca, deren Vater als Astronaut ins All startet, soll während seiner Abwesenheit bei ihrer Oma wohnen. Die 11-Jährige ist schlagfertig, witzig und sehr, sehr eigenwillig. Nicht nur ihre Lehrer, auch die Großmutter sind bald überfordert ...

Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik

91 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

Bei einem heimlichen Ausflug landet ein unerschrockener junger Marienkäfer versehentlich in einer Pappschachtel und wird in die Karibik verschifft. Nicht ganz ungefährlich!

Die Schule der magischen Tiere 2

103 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren

Die Wintersteinschule feiert ihren 250. Geburtstag und Idas Klasse will ein Musical über Schulgründerin Adelheid einstudieren. Highlight neben den coolen Songs sind die magischen Tiere, die um Pinguin Juri und Chamäleon Caspar erweitert wurden.



Nachtwald - Das Abenteuer beginnt

96 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

Paul und Max sind beste Freunde. Sie wollen die sagenumwobene Ursulen-Höhle finden, die irgendwo auf der Schwäbischen Alb verborgen liegen soll. Ein waghalsiger Plan, denn es ist noch nicht mal sicher, ob es die Höhle wirklich gibt ...

Am Samstag, 26.11., habt ihr im Anschluss an die Vorstellung Gelegenheit, mit einem Höhlenexperten von der Alb zu sprechen.

NOVEMBER 2022

DI 01	15:00	■ Vorstadtkrokodile
	19:00	■ The End of Meat OmdU
MI 02	16:00	■ Tottori – Kopfüber ins Abenteuer
	18:30	Das Leben – Ein Tanz
	20:45	Da kommt noch was
DO 03	15:00	■ Schule d. magischen Tiere 2
	19:00	■ Innere Stimmen
FR 04	14:30	■ Rocca verändert die Welt
	18:00	Mittagsstunde ☞
	20:00	Weinprobe für Anfänger
SA 05	14:30	■ Tottori – Kopfüber ins ...
	16:30	■ Schule d. magischen Tiere 2
	18:30	Weinprobe für Anfänger
	20:30	Mittagsstunde ☞
SO 06	15:00	■ Schule d. magischen Tiere 2
	17:00	■ Die TanzKompanie Esslingen und der Traum vom Wir
	19:00	Mittagsstunde ☞
MO 07	18:00	Weinprobe für Anfänger OmdU
	20:00	Mittagsstunde ☞
DI 08	19:00	Mittagsstunde ☞
MI 09	15:00	■ Weinprobe für Anfänger
	18:30	Mittagsstunde ☞
	20:30	Weinprobe für Anfänger
DO 10	19:00	■ Petit Mal OmdU
	21:00	■ Bros OmdU
FR 11	17:00	■ Rebel Dykes OmdU
	19:00	■ Seitenspiel OmdU
	21:30	■ My Private Desert OmdU
SA 12	14:30	■ Schule d. magischen Tiere 2 ☞
	16:30	■ Mutter Mutter Kind
	19:15	■ Anima - Die Kleider meines Vaters
	21:15	■ The Same Procedure... Der Kurzfilmabend OF, OmdU, OmeU
SO 13	15:00	■ The Same Procedure ... Whlg.
	18:15	■ Mascarpone OmdU
	20:15	■ So Damn Easy Going OmdU
MO 14	18:00	Nachbarn Filmtipp
DI 15	19:00	Nachbarn Filmtipp
MI 16	18:30	Nachbarn Filmtipp

DO 17	19:00	■ Freier Wille
FR 18	19:00	In einem Land, das es nicht mehr gibt ☞
	21:00	Triangle of Sadness OmdU
SA 19	14:30	■ Schule d. magischen Tiere 2 ☞
	16:30	■ Vorstadtkrokodile
	18:30	In einem Land, das es ... ☞
	20:30	Triangle of Sadness
SO 20	11:00	Cine-Frühstück
	12:30	■ In einem Land, das es ... ☞
	15:00	■ Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik
	17:00	In einem Land, das es ... ☞
	19:00	Triangle of Sadness
MO 21	18:00	In einem Land, das es ... ☞
	20:00	Triangle of Sadness OmdU
DI 22	19:00	■ Ankommen - Geflüchtete übers Fuß fassen in Deutschland
MI 23	18:30	In einem Land, das es ... ☞
	20:30	Triangle of Sadness
DO 24	18:00	■ Kulinarisches Kino (nur VVK)
	19:30	■ Wie im Himmel
FR 25	17:00	Der Nachname ☞
	19:00	Wir sind dann wohl die Angehörigen ☞
	21:15	■ Arbeit & Ekstase - Kurzfilmprogramm OmdU
SA 26	14:30	■ Nachtwald - Das Abenteuer beginnt!
	16:30	■ Begleitaktion: Höhlenexperte
	18:30	Wir sind dann wohl die ... ☞
	21:00	■ Der Nachname ☞
SO 27	15:00	■ Nachtwald - Das Abenteuer
	17:00	Der Nachname ☞
MO 28	18:00	Wir sind dann wohl die ... ☞
	20:15	Der Nachname ☞
DI 29	19:00	Wir sind dann wohl die ... ☞
	21:15	Der Nachname ☞
MI 30	18:30	Der Nachname ☞
	20:30	Wir sind dann wohl die ... ☞

Abkürzungen und Erläuterungen:
siehe Rückseite

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO

HAUPTPROGRAMM

€ 9,00 | ermäßigt € 6,00*

KINO UM DREI am 09.11. | 15:00 Uhr

€ 8,00 | ermäßigt € 5,00*

QUEERFILMFESTIVAL vom 10. - 13.11.

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

€ 14,00 | ermäßigt € 11,00* für THE SAME
PROCEDURE und Wiederholung

GONZO! Kinderkino

€ 4,00 für Kinder | ermäßigt € 3,50*

€ 6,00 für Erwachsene | ermäßigt € 5,00 *

€ 12,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)

€ 3,50 ab 10 Pers., auch Erwachsene nur
nach telefonischer Voranmeldung

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** und für **Gezüchtete** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen (ausgenommen Kulinarisches Kino oder Cine-Frühstück etc.)

WEITERE SONDERPREISE

Cine-Frühstück (1): IN EINEM LAND, DAS ES ...

€ 29,50 | ermäßigt € 26,50*

Kulinarisches Kino (2): WIE IM HIMMEL

€ 26,00 | ermäßigt € 23,00*

* **Ermäßigungen** für Koki-Mitglieder, Kinder + Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BJF- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis

(1) Cine-Frühstück am 20.11. um 11 Uhr

Kombiticket: Reichhaltiges Frühstücksbuffet + bereitgestellter Kaffee und Tee + Kinoeintritt (Film: 12:30 Uhr)

Vorverkauf: 19. Oktober - 16. November

(2) Kulinarisches Kino am 24.11. ab 18 Uhr

Kombiticket: Köttbullar aus Bio-Rinderhackfleisch auf Kürbis-Kartoffelpüree mit Preiselbeerchutney (enthält Gluten, Laktose und Senf) + Kinoeintritt (Film: 19:30 Uhr)
Sofern vegetarische Alternative gewünscht, bitte sofort nach Kartenkauf per Mail an info@koki-es.de mitteilen.


Vorverkauf: 19. Oktober - 20. November

KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis
15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

VORVERKAUF: ONLINE: www.koki-es.de | KINOKASSE | BUCHHANDLUNG PROVINZBUCH, Küferstraße 9

MITGLIEDSCHAFTEN | PROGRAMMHEFT-ABO | KINDERFILMCLUBKARTE: Infos an der Kinokasse!

SERVICE FÜR BLINDE + SEHBEEINTRÄCHTIGTE

 Filme mit Audiodeskription: akustische Bildbeschreibung via Empfänger und Kopfhörer | Empfänger gegen Pfand an der Kinokasse | bitte eigene Kopfhörer mitbringen (Adapter vorhanden)

SERVICE FÜR HÖRBEETRÄCHTIGTE

Lautstärke kann bei allen Vorstellungen individuell geregelt werden (Empfänger & Kopfhörer siehe oben)


OmdU: Originalfassung mit deutschen Untertiteln

OmeU: Originalfassung mit englischen Untertiteln

OF: englische Originalfassung ohne Untertitel

FSK: verbindliches gesetzliches Kennzeichen

FSK OFFEN oder UNGEPRÜFT: eine Altersprüfung des Filme hat (noch) nicht stattgefunden | ein Filmbesuch ist erst ab 18 Jahren möglich

 **Specials** wie Filmgespräch, Talk, Vorstellungen im Rahmen des QueerFilmFestivals, Kino um drei, Cine-Frühstück, Kulinarisches Kino, Kurzfilmprogramm, Filmreihen

 **Vorstellungen des GONZO! Kinderkinos**

TITELBILD aus dem Film IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN

VORBEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Maille 4-9, 73728 Esslingen

Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr, 12 - 15 Uhr |

info@koki-es.de | www.koki-es.de